

**TONY
CRAGG**

Ausstellungsdaten

Dauer	7. Juli – 6. November 2022
Ausstellungsort	Pfeilerhalle ALBERTINA
Kuratorin	Antonia Hoerschelmann
Werke	21 Skulpturen 21 Zeichnungen
Katalog	Erhältlich im Shop der ALBERTINA sowie unter www.albertina.at um EUR 24,90
Öffnungszeiten	Täglich 10 bis 18 Uhr Mittwoch & Freitag 10 bis 21 Uhr
Kontakt	Albertinaplatz 1 1010 Wien T +43 (01) 534 83 0 presse@albertina.at www.albertina.at
Presse	Daniel Benyes T +43 (01) 534 83 511 M +43 (0)699 12178720 d.benyes@albertina.at Sarah Wulbrandt T +43 (01) 534 83 512 M +43 (0)699 10981743 s.wulbrandt@albertina.at

JAHRESPARTNER



PARTNER



Tony Cragg

Sculpture: Body and Soul

7. Juli – 6. November 2022

Mit einer Auswahl zentraler Skulpturen und Zeichnungen der letzten zwei Jahrzehnte würdigt die ALBERTINA erstmals das international angesehene Werk des 1949 in Liverpool geborenen und in Wuppertal und Berlin lebenden Tony Cragg.

Der Umgang des Künstlers mit teils unkonventionellen Materialien wie Glasfaser und Kevlar, die neben Holz, Stein und Edelstahl zum Einsatz kommen, führt zu einer sehr unterschiedlich wahrnehmbaren Präsenz der Skulptur im Raum. Cragg arbeitet mit den sinnlichen Qualitäten der verwendeten Materialien, mit ihrer Reaktion auf Licht, ihrer Ausstrahlung. So entstehen nicht nur innere Dialoge zwischen dem Betrachter und den Skulpturen, sondern auch Beziehungen und Spannungsfelder zwischen den Skulpturen selbst.

Seine Bildhauerkunst, in der sich Konzeptuelles mit Emotion, Poesie, Philosophie und Zeitkritik verbindet, verschafft Cragg eine solitäre Position in der Kunstwelt. Er beherrscht wie kein anderer das Doppelspiel aus abstrahierender Naturanschauung und ästhetischer Innovation.

2006 erwarb der mit dem Turner-Preis ausgezeichnete Documenta und Venedig-Biennale Künstler ein verwildertes Gelände in Wuppertal, wo er seinen unvergleichlichen Skulpturenpark namens *Waldfrieden* errichtete. In diesem Naturrefugium und in seinem Studio mit mehr als 20 fest angestellten Handwerkern, Technikern und Gestaltern entstehen seine Ideen: Gebilde von Rhythmus, Schwung, Faltung und Schichtung, wahrnehmbar als Transformationen von Materie zu Energie und umgekehrt. Tony Craggs Skulpturen sind als Kraftfelder erlebbar und führen vor, dass jeder Körper energetische, spielerische und inspirierende Kräfte birgt.

Zeichnungen

Ab den 1990er-Jahren wendet sich Cragg verstärkt auch der Zeichnung zu, die sowohl Skizze als auch Ausdruck von Überlegungen zu formalen und inhaltlichen Fragen sein kann. Dabei arbeitet der Künstler gerne in Serien, in denen er die jeweiligen gegenständlichen wie abstrakten Motive abhandelt. Die für diese Ausstellung getroffene Auswahl an Zeichnungen enthält keine direkten Arbeiten zu den Skulpturen oder Vorzeichnungen. Es sind autonome Werke, in denen sich der Künstler auf eine experimentelle Spurensuche einlässt, eintaucht und sich in einem schrittweisen Prozess an ein Ergebnis herantastet. Am meisten interessiert ihn dabei die Dynamik einer im besten Fall automatisch entstandenen Linie, einem Tanz vergleichbar.

Themenspektrum

Bereits als kleines Kind hat Tony Cragg über die Natur gestaunt und einen ganz eigenen, unmittelbaren und intensiven Blick auf seine Umgebung gerichtet. Sein Interesse an Geologie und unter der Erdoberfläche liegenden Strukturen, die den Landschaften erst ihre Form geben, haben Cragg in seinen Zwanzigern fasziniert. Er richtete damals sein Interesse auf eine Art wissenschaftlichen Röntgenblick unter die Oberfläche, der den Zusammenhängen zwischen dem verborgenen Darunter als formgebendem Teil für das Darüber nachspürt. Bereits darin sind die Hauptthemen seiner künstlerischen Arbeit, die Tony Cragg bis heute beschäftigen, eingeschrieben. Es geht um das Universum und seine Gesetzmäßigkeiten sowie um den Faktor Zeit. Es geht um das offen Sichtbare und das Verbergende wie Verborgene, um Materialien und ihre Eigenheiten wie Möglichkeiten, um Volumen und die Zusammenhänge von Innen und Außen, von Formen, Strukturen und Leere. Es geht um Ideen, um Konzepte und deren Realisierung, um Thema und Variation, um Größe, Gewicht und Farbe, aber auch um die so unterschiedlichen sinnlichen Qualitäten der verwendeten Materialien.

Pressebilder

Sie haben die Möglichkeit, folgende Bilder auf www.albertina.at im Bereich *Presse* abzurufen. Rechtlicher Hinweis: Die Bilder dürfen nur im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Ausstellung abgebildet werden.



Tony Cragg
Off the Mountain, 2011
Gusseisen
70 x 48 x 64 cm
© Tony Cragg / Bildrecht, Wien 2022
Foto: Michael Richter



Tony Cragg
Pool, 2013
Bronze
70 x 52 x 55 cm
© Tony Cragg / Bildrecht, Wien 2022
Foto: Michael Richter



Tony Cragg
Compound, 2015
Glas
36 × 55 × 44 cm
© Tony Cragg / Bildrecht, Wien 2022
Foto: Francesco Allegretto



Tony Cragg
Thicket, 2016
Stahl
123 × 113 × 135 cm
© Tony Cragg / Bildrecht, Wien 2022
Foto: Michael Richter



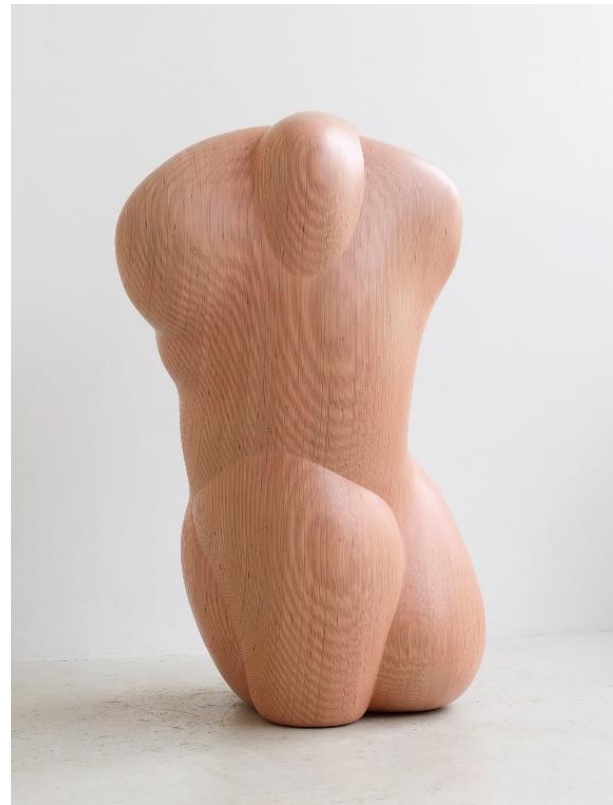
Tony Cragg
In Frequencies, 2019
Holz
190 × 114 × 187 cm
© Tony Cragg / Bildrecht, Wien 2022
Foto: Michael Richter



Tony Cragg
Justine, 2015
Edelstahl
260 × 98 × 110 cm
King's Collection © Tony Cragg / Bildrecht, Wien 2022,
Foto: Michael Richter



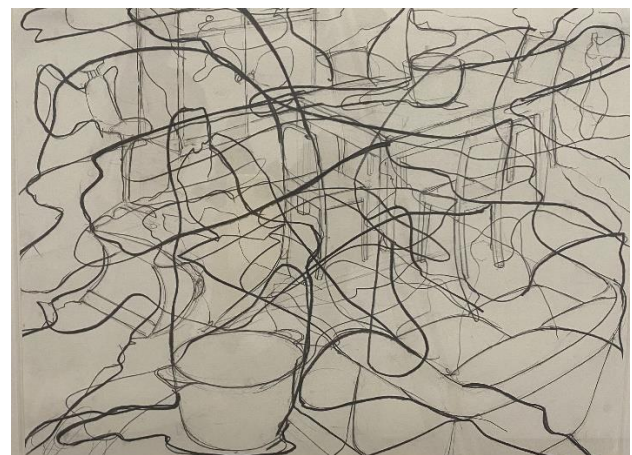
Tony Cragg
In No Time, 2019
Holz
245 x 178 x 95 cm
© Tony Cragg / Bildrecht, Wien 2022
Foto: Michael Richter



Tony Cragg
Integers, 2020
Holz
180 x 91 x 131 cm
© Tony Cragg / Bildrecht, Wien 2022
Foto: Michael Richter



Tony Cragg
Untitled, 2008
Bleistift auf Papier
62,3 x 68,3 cm
© Tony Cragg / Bildrecht, Wien 2022



Tony Cragg
Untitled, 2001
Bleistift auf Papier
52,2 x 62,2 cm
© Tony Cragg / Bildrecht, Wien 2022